

Dr. Bernd Simon

-Dipl.-Biologe-

Plossig - Im Winkel 4

06925 Annaburg

☎ 035 386 - 23 761

E-Mail Dr.Bernd.Simon@t-online.de

Erhebung von Daten

zzgl. Recherche vorhandener Daten zu ausgewählten Artengruppen der

Fauna

Vegetationsperiode 2020

zum Vorhaben

Bebauungsplan V 34 Wohnbebauung "Am Damm" Klöden

Endbericht

Arbeitsstand

10.09.2020

Bearbeiter

Dipl.-Biologe Dr. Bernd Simon

+++ Auftraggeber +++

**Julia Wartenburger – Klöden Elbstraße 4
06917 Jessen/E.**

VERZEICHNISSE

0. KURZFASSUNG DER ERFASSUNGSERGEBNISSE	2
1. VORHABEN UND AUFGABENSTELLUNG	3
2. ERFASSUNGSERGEBNISSE	6
2.1. BRUTVÖGEL (INCL. BRUTZEITGÄSTE)	6
2.2. REPTILIEN (INSBES. ZAUNEIDECHSE)	10
2.3. FLEDERMÄUSE (RELEVANZPRÜFUNG)	11
2.4. ARTHROPODA / XYLOBIONTE KÄFER / ZUFALLSBEOBSACHTUNGEN	12
ÜBERSICHT 1: GESAMTARTENLISTE BRUT- UND GASTVOGELARTEN	7
ÜBERSICHT 2: STATUSANGABEN AUSGEWÄHLTER BRUT- UND GASTVOGELARTEN	8
TEXTKARTE 1: VORKOMMEN AUSGEWÄHLTER ARTEN DER BRUTVÖGEL	9
ABB. 1: DARSTELLUNG ZUM PLANUNGSRAUM	3
ABB. 2: GARTENPARZELLEN MIT GEHÖLZEN	5
ABB. 3: BEFESTIGTE STRASSE	5
ABB. 4: GRÜNLAND MIT EINZELBÄUMEN	5
ABB. 5: GARTEN MIT RASEN U. GEHÖLZEN	5
ABB. 6: GARTEN MIT GRABELAND U. LAUBE	5
ABB. 7: MARKANTE KLEINSTRUKTUR	5
ABB. 8: TYP. STRUKTUREN FÜR GEBÜSCHBRÜTER	6
ABB. 9: TYP. STRUKTUREN FÜR NAHRUNGSGÄSTE	6
ABB. 10: WALDOHREULE [§§ ANH. A EG-VO]	8
ABB. 11: ZAUNGRASMÜCKE [CHARAKTERART]	8
ABB. 12: VOLLFLÄCHIG GENUTZTER GARTEN	10
ABB. 13: POTENTIELLE VERSTECKMÖGLICHKEITEN	10
ABB. 14: BAUMBESTAND HINTER KLEINGÄRTEN	11
ABB. 15: ALTWASSER (TROCKEN) MIT BAUMBESTAND ..	11
ABB. 16: POTENTIELLE GROßKÄFERHABITATE	12
ABB. 17: SONNENROSEN-BLÄULING	12

Kurzfassung der Erfassungsergebnisse

Brutvögel

- Insgesamt werden 40 Arten dem aktuellen Sommervogelbestand zugeordnet.
- Darunter 6 Arten artenschutzrechtlich strenger Schutzkategorien.
 - o 3 Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie Anhg. I (Rotmilan, Schwarzmilan, Neuntöter)
 - o 2 Arten der EG-Verordnung zur Überwachung des Handels gefährdeter Arten
 - o 1 Art nach Anlage 1 Sp.3 der Bundes-Artenschutzverordnung
- Darunter 3 Arten der Roten Liste der Brutvögel Sachsen-Anhalt.
- Räumliche Betroffenheit von 23 Brutvogelrevieren (dar. 1 BP Neuntöter).

Reptilien

- keine Nachweise - Vorkommenspotential

Fledermäuse

- keine Nachweise - Vorkommenspotential

Sonstige Artengruppen

- keine Nachweise von Arten artenschutzrechtlich strenger Schutzkategorien

1. Vorhaben und Aufgabenstellung

Vorhaben

Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 34 Wohnbebauung "Am Damm" in OT Klöden

Vorhabensträger

Julia Wartenburger – Klöden Elbstraße 4, 06917 Jessen/E.

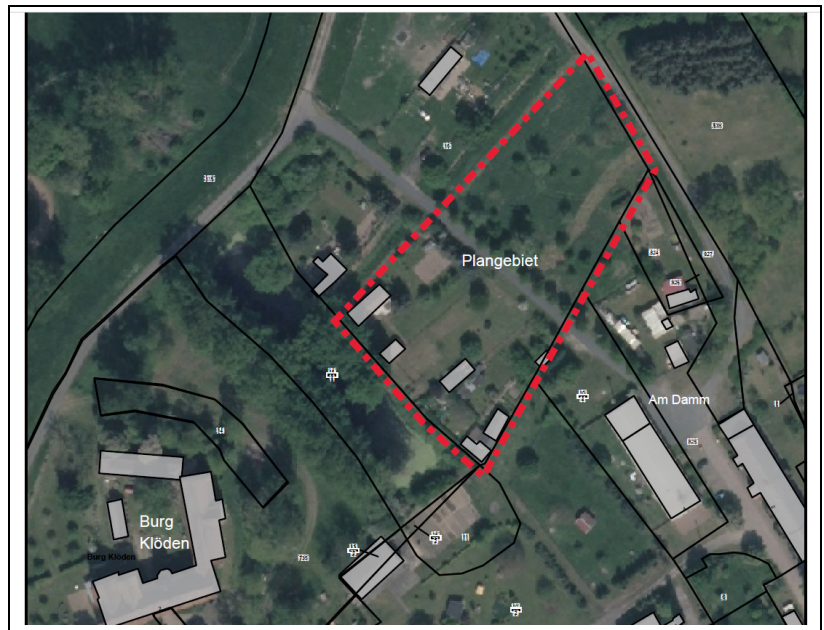


Abb. 1: Darstellung zum Planungs- u. Betrachtungsraum

Quelle:
Unterlagen des Planungsträger

Die Größe der überplanten Fläche ist mit ca. 6.500 m² angegeben und hat einen den Zuschnitt eines unregelmäßigen Rechtecks. Beim Plangebiet handelt es sich zum etwa zu gleichen Teilen um in Nutzung befindliche Kleingartenparzellen und um eine locker mit Bäumen bestandene augenscheinlich nur unregelmäßig genutzte Grünlandfläche.

Die Angaben zu Planungsinhalten sind den technischen Planungsunterlagen (Aufstellungsbeschluss vom 02.09.2019) zu entnehmen.

(STADT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG DIPL.-ING. RAINER DUBIEL, 2019)

Rahmen für naturschutzfachliche Begleituntersuchungen

Öko & Plan - Landschaftsplanung, Ökologie und Umweltberatung Dr. Simon
wurde als Planungsbüro beauftragt, die notwendigen Datenerhebungen abzusichern.

Als Untersuchungsgebiet ist der unmittelbare Eingriffsbereich zzgl. geringem Puffer vorgesehen.

Dazu sind folgende Daten zu erheben:

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Brutvögel | - Gesamtartenspektrum, insbes. biotoptypische Arten |
| 2. Reptilien | - insbes. Zauneidechse |
| 3. Fledermäuse | - Präsenz- / Relevanzprüfung |
| 4. Arthropoda | - Präsenz- / Relevanzprüfung |
| 5. Xylobionte Käfer | - Präsenz- / Relevanzprüfung |

Erfassungen im Freiland: März bis September 2020

Stand der Vorhabensplanungen zu Beginn der Erfassungen: Oktober 2019

Methodische Ansätze für Erfassungen zur Fauna

Lt. StN LKrs. WB / UNB v. 29.04.20 ist im Rahmen der Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zum Vorhaben *Wohnbebauung "Am Damm" in OT Klöden* ein Artenschutzfachbeitrag (AFB) zu erarbeiten. Die dem AFB zeitlich vor gelagerten Erfassungen zur Fauna erfolgen methodisch in enger Anlehnung an die Vorgaben der UNB wie folgt:

Allgemeines:

- Bezugsfläche ist der Planungsraum zum B-Plan
(Anmerkung: Das benachbarte Altwasser ist nicht Bestandteil des Planungs- u. Betrachtungsraumes).
 - o In der Erfassung der Brutvögel und Fledermäuse wird entsprechend artspezifischer Raumnutzungsmuster ein Puffer mit erfasst - maximal aber 50 m zum Planungsraum.
- Es erfolgt eine taggenaue Darstellung von Erfassungszeitpunkten und Witterung.
- Alle Planerfassungen erfolgen in der Vegetationsperiode 2020; Daten aus 2019 sowie Ergebnisse aus Recherchen zu den letzten 5 Jahren werden eingearbeitet.

Erfassung der Artengruppen:

Brutvögel

- Bezogen auf Gesamtartenspektrum aktueller Brutvögel inkl. Erfassung Nahrungsgäste
- Umfang : 6 Tag-Begehungen zur Zeit des Aktivitätsmaximums ab Morgendämmerung
2 Nacht-Begehungen zur Zeit des Aktivitätsmaximums ab Abenddämmerung
- Methodische Orientierung an Südbeck et al. 2005.

Reptilien

- Speziell bezogen auf Zauneidechse
- Umfang: 5 Begehungen im Zeitraum von Mai bis September,
jeweils mehrere Stunden bei geeigneter Wetterlage zur Hauptaktivitätszeit

Fledermäuse

- Einmalige Begehung zur Präsenz- / Relevanzprüfung in Gehölzen

Arthropoda

- Zweimalige Begehung zur Präsenz-/Relevanzprüfung

Xylobionte Käfer

- Einmalige Begehung zur Präsenz-/Relevanzprüfung in Gehölzen in Gewässernähe

Gebietsinventar:

Die aktuelle Strukturausstattung zeigt in der Ausstattung der Flächenteile beidseitig des gebietsquerenden, befestigten Weges eine starke Differenzierung.

Die in Nutzung befindlichen Gartenparzellen sind durch eine hohe Strukturvielfalt mit Gehölzen verschiedener Wuchsformen und Alterklassen (u.a. Obstbäume, Ziersträucher, Koniferen), Rasenflächen, Blumenrabatten und Grabeland sowie bauliche Substanz und Kleinstrukturen aber auch Ablagerungen gekennzeichnet.

Die Grünlandfläche ist locker mit Bäumen bestanden, in sich überwiegend strukturarm und wird augenscheinlich nur unregelmäßig genutzt.

Im Umfeld zum Planungsraum ist der im Südwesten angrenzende Baumbestand die markanteste Struktur, die Nordwestflanke wird von einem tiefen (aber trocken liegenden) Graben begleitet, entlang der Nordostgrenze verläuft ein befestigter Weg und an der Südostflanke grenzen verschiedene Garten- und Siedlungsflächen an.

Das Stillgewässer am Schloss Klöden liegt außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans und ist durch die Niederschlagsdefizite der letzten Jahre zur Zeit trocken gefallen.

Fotodokumentation - Charakteristische Ausschnitte aus dem Planungsraum



Abb. 2: Gartenparzellen mit Gehölzen

Foto:
26.06.20



Abb. 3: Befestigte Straße

Foto:
26.06.20



Abb. 4: Grünland mit Einzelbäumen

Foto:
26.06.20



Abb. 5: Garten mit Rasen u. Gehölzen

Foto:
26.06.20

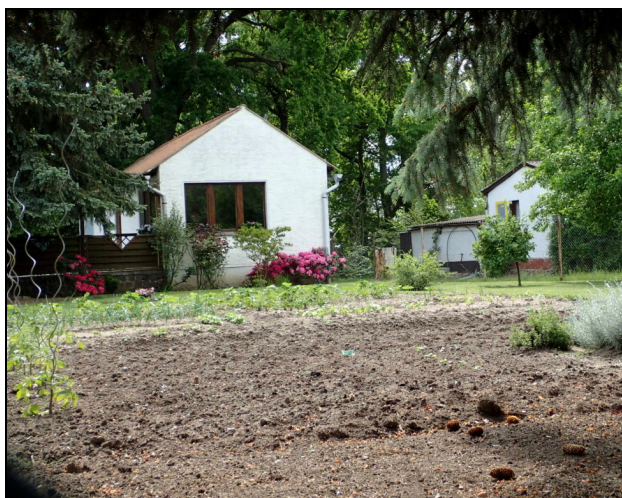


Abb. 6: Garten mit Grabeland u. Laube

Foto:
26.06.20



Abb. 7: Markante Kleinstruktur

Foto:
21.04.20

2. Erfassungsergebnisse

2.1. Brutvögel (incl. Brutzeitgäste)

Datengrundlagen:

- eigene Freilanderhebungen - Brutperiode 2019:
 - 09.05.19 15.00-16.30 Uhr MEZ - 07.06.19 06.30-07.00 Uhr MEZ
 - 12.06.19 06.00-07.00 Uhr MEZ - 22.07.19 15.00-16.00 Uhr MEZ; 25°C, stark bewölkt, mäßig windig
- eigene Freilanderhebungen - Brutperiode 2020:
 - 25.03.20 08.15-10.00 / 19.30 Uhr MEZ; 4°C, wolkenlos, mäßig windig
 - 21.04.20 07.00-08.30 Uhr MEZ; 8°C, heiter, schwach windig
 - 23.04.20 06.00-07.30 Uhr MEZ; 2°C, wolkenlos, schwach windig
 - 07.05.20 06.00-07.30 Uhr MEZ; 5°C, wolbig, schwach windig
 - 15.05.20 06.00-07.30 Uhr MEZ; 2°C, wolkenlos, schwach windig
 - 26.05.20 06.00-07.30 Uhr MEZ; 8°C, heiter - wolbig, schwach windig
 - 15.06.20 05.45-07.15 Uhr MEZ; 15°C, bedeckt, schwach windig
 - 18.06.20 22.00-23.00 Uhr MEZ; 20°C, heiter, schwach windig
 - 09.09.20 08.30-10.00 Uhr MEZ 12-20°C, heiter, windstill, strahlungsintensiv
- Expertenbefragungen Fachgruppe Ornithologie JE - Daten ab 2015

Erfassungsergebnisse:

Insgesamt werden 40 Arten dem Sommervogelbestand zugeordnet. Dabei erfolgte auf Grund der begrenzten Flächengröße des Betrachtungsraumes die Einbeziehung von Teilsiedlern (d.h. Brutvögeln aus angrenzenden Bereichen mit Teilen ihres Reviers im Untersuchungsgebiet) und reinen Brutzeit-Nahrungsgästen (Sommervogel ohne Brut im unmittelbaren Umfeld) - reine Durchzügler und Wintergäste hier unberücksichtigt. Auf der Fläche brüten 20 Arten mit 23 Brutpaaren.

Der erreichte Untersuchungsstand bildet das Artenspektrum und Brutplatzverteilung komplett ab.

- Innerhalb der Fauna ist den Brutvögeln ein besonderer Charakterwert beizumessen.
- Entsprechend der Strukturausstattung sind vordergründig Arten der Gebüsche / Gehölze (z.T. auch Höhlenbrüter) sowie auch Gebäudebrüter vertreten.
- Für einzelne Arten steht die Nutzung von Teilen des Gebietes als Nahrungsrevier im Vordergrund (Brutplatz außerhalb).



Abb. 8: Typ. Strukturen für Gebüschbrüter

Fotos:
< 26.05.20
21.04.20 >



Abb. 9: Typ. Strukturen für Nahrungsgäste

Die innerhalb der untersuchten Flächen des unmittelbaren Planungsbereiches nachgewiesenen Arten unterliegen teilweise strengem Schutzstatus, Gefährdungsgrad nach Roter Liste bzw. besonderem Charakterwert mit folgendem Resultat:

- Im Artenspektrum enthalten sind Arten mit Schutzstatus nach internationalem (EU-Vogelschutzrichtlinie Anhang I; EG-Artenschutzverordnung Anhang A) und deutschem Recht (Bundesartenschutzverordnung Anlage 1 Sp. 3) sowie gefährdete Arten nach Roter Liste Sachsen-Anhalt darunter Arten mit hohem Charakterwert.

Übersicht 1: Gesamtartenliste Brut- und Gastvogelarten

(Stand der Datenerhebung 20.08.20)

Nr.	Artname - deutsch	Abk.	Artname - wissenschaftlich	Status	VS RL	R L	§ §	§ §	Nach- weis	Bemerkung
1.	Waldohreule	Wo	<i>Asio otis</i>	NG		#	§§	EG	x	
2.	Bluthänfling	Hä	<i>Carduelis cannabina</i>	BV		3	§§	BK	(1 BP)	2019
3.	Stieglitz	Sti	<i>Carduelis carduelis</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	
4.	Grünfink	Gf	<i>Carduelis chloris</i>	BV		#	§§	BK	2 BP	
5.	Gartenbaumläufer	Gb	<i>Certhia brachydactyla</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	
6.	Kernbeißer	Kb	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	BV		#	§		1 BP	
7.	Hohltaube	Hot	<i>Columba oenas</i>	NR		#	§		(x)	2019
8.	Ringeltaube	Rt	<i>Columba palumbus</i>	BV		#	§		1 BP	
9.	Aaskrähe	Ak	<i>Corvus corone</i>	NR		#	§		x	
10.	Saatkrähe	Ak	<i>Corvus frugilegus</i>	TS		#	§		(x)	2019
11.	Kuckuck	Ku	<i>Cuculus canorus</i>	BV/TS		3	§		x	
12.	Buntspecht	Bs	<i>Dryobates major</i>	TS		#	§§	BK	x	
13.	Kleinspecht	Ks	<i>Dryobates minor</i>	TS		#	§§	BK	(x)	2019
14.	Rotkehlchen	R	<i>Erithacus rubecula</i>	TS		#	§§	BK	x	
15.	Turmfalke	Tf	<i>Falco tinnunculus</i>	NG		#	§§	EG	x	
16.	Buchfink	B	<i>Fringilla coelebs</i>	BV		#	§		1 BP	
17.	Eichelhäher	Ei	<i>Garrulus glandarius</i>	TS		#	§		x	
18.	Gelbspötter	Gp	<i>Hippolais icterina</i>	BV		V	§		1 BP	
19.	Rauchschwalbe	Rs	<i>Hirundo rustica</i>	NR		3	§§	BK	x	
20.	Neuntöter	Nt	<i>Lanius collurio</i>	BV	I	V	§§	BK	(1 BP)	2019
21.	Nachtigall	N	<i>Luscinia megarhynchos</i>	TS		#	§§	BK	x	
22.	Schwarzmilan	Smi	<i>Milvus migrans</i>	NG	I	#	§§	EG	x	
23.	Rotmilan	Rm	<i>Milvus milvus</i>	NG	I	V	§§	EG	x	
24.	Bachstelze	Ba	<i>Motacilla alba</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	
25.	Blaumeise	Bm	<i>Parus caeruleus</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	
26.	Kohlmeise	K	<i>Parus major</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	
27.	Hausperling	H	<i>Passer domesticus</i>	BV		V	§		1 BP	
28.	Feldsperling	Fe	<i>Passer montanus</i>	BV		V	§		2 BP	
29.	Hausrotschwanz	Hr	<i>Phoenicurus ochruros</i>	BV		#	§§	BK	2 BP	Art mit bes. Charakterwert
30.	Zilpzalp	Zi	<i>Phylloscopus collybita</i>	TS		#	§		x	
31.	Elster	E	<i>Pica pica</i>	TS		#	§		x	
32.	Grünspecht	Gü	<i>Picus viridis</i>	TS		#	§§	BA	x	
33.	Girlitz	Gi	<i>Serinus serinus</i>	BV		#	§		1 BP	
34.	Star	S	<i>Sturnus vulgaris</i>	BV		V	§		1 BP	
35.	Mönchsgrasmücke	Mg	<i>Sylvia atricapilla</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	
36.	Gartengrasmücke	Gg	<i>Sylvia borin</i>	TS		#	§§	BK	x	
37.	Dorngrasmücke	Dg	<i>Sylvia communis</i>	TS		#	§§	BK	x	
38.	Klappergrasmücke	Kg	<i>Sylvia corruca</i>	BV		#	§§	BK	1 BP	Art mit bes. Charakterwert
39.	Amsel	A	<i>Turdus merula</i>	BV		#	§		1 BP	
40.	Singdrossel	Sd	<i>Turdus philomelos</i>	TS		#	§		x	

Art mit Kartendarstellung

Art zur Einzelbesprechung im ArtSchB

Bemerkung in blau ... Vorkommen nur 2019

Status im Gebiet:

Brutvogel: BV ... Brutvogel (Reproduktion im Gebiet)

Gastvogel: NR ... Nahrungsrevier (Repro im unmittelbarem Umfeld)

Häufigkeit: BP ... Brutpaare x ... aktueller Nachweis 2020

TS ... nur Revierteil im Gebiet (Teilsiedler)

NG ... Nahrungsgäste (Repro nicht im unmittelbarem Umfeld)

(x) ... Nachweis aus 2015-2019

Einstufung in artenschutzrechtliche Kategorien: → strenger Schutz (fett gedruckt)

VS-RL ... EU-Vogelschutzrichtlinie, Anhang I

BA ... Bundesartenschutzverordnung - BArtSchVO Anl. 1 Sp.3

EG-VO ... EG-Verordnung Nr. 338/97 [Überwachung des Handels] Anhg. A

BK ... Berner Konvention [Anmerkung: hier nicht gesondert gelistet, wenn auch über VS/BA/EG „streng geschützt“]

Einstufung in artenschutzrechtliche Kategorien: → besonderer Schutz

§ BA ... Bundesartenschutzverordnung - BArtSchVO Anl. 1 Sp.2

VR ... EU-Vogelschutzrichtlinie [Anmerkung: Gesamtheit „Europäische Vogelarten“ „besonders geschützt“]

Arten nach Anhang I EU-Vogelschutzrichtlinie

- Rotmilan sporadischer Nahrungsgast (Repro im weiteren Umfeld)
- Schwarzmilan sporadischer Nahrungsgast (Repro im weiteren Umfeld)
- Neuntöter Brutvogel (1 Brutpaar / Revier im NW des Planungsraumes [2019])

Arten nach Anhang A EG-Artenschutzverordnung

- Turmfalke Nahrungsrevier (Repro vermutlich im näheren Umfeld)
- Waldohreule Nahrungsrevier (Repro vermutlich im näheren Umfeld)

Arten nach Anlage 1 Sp.3 der Bundes-Artenschutzverordnung

- Grünspecht Teilsiedler (Revier anteilig im Gebiet; Brutplatz außerhalb)

Arten nach Rote Liste Sachsen-Anhalt

- Kuckuck Brutvogel/Teilsiedler (Revier anteilig im Gebiet)
- Rauchschwalbe Nahrungsrevier (Repro vermutlich im unmittelbaren Umfeld)
- Bluthänfling Brutvogel - Gebüschbrüter

Übersicht 2: Statusangaben ausgewählter Brut- und Gastvogelarten

Arten mit strengem Schutzstatus:

Nr.	Wiss. Name	Dt. Name	Vorkommen	VS RL	RL LSA	Sonstiges (zu ArtSch-Beitrag)
1.	<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	NG	X	3	Anh. I VR; EG-VO
2.	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	NG	X	#	Anh. I VR; EG-VO
3.	<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	NG	-	#	§ VR; EG-VO
4.	<i>Asio otis</i>	Waldohreule	NG	-	#	§ VR; EG-VO
5.	<i>Picus viridis</i>	Grünspecht	TS	-	#	Anl. 1 Sp.3 BA
6.	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	BV (1 BP)	X	V	Anh. I VS-RL

weitere gefährdete bzw. besonders charakteristische Arten:

Nr.	Wiss. Name	Dt. Name	Vorkommen	VS RL	RL LSA	Sonstiges (zu ArtSch-Beitrag)
7.	<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	BV / TS (1 BP)	-	3	§ VR
8.	<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	NR	-	3	§ VR
9.	<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	BV (1 BP)		3	§ VR
10.	<i>Sylvia communis</i>	Zaungrasmücke	BV (1 BP)	-	#	§ VR
11.	<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	BV (2 BP)	-	#	§ VR

- Erläuterungen vgl. Gesamtartenliste -

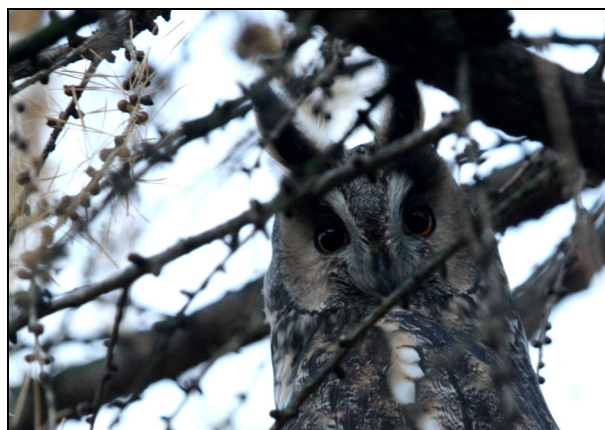


Abb. 10: Waldohreule [§§ Anh. A EG-VO]



Fotos:
Archiv
Simon

Abb. 11: Zaungrasmücke [Charakterart]

Räumliche Verteilung ausgewählter Brutvogel-Vorkommen → vgl. Textkarte 1 (S. 9)



Textkarte 1: Vorkommen ausgewählter Arten der Brutvögel¹

Quelle Grundkarte:
Unterlagen Planungsträger

A	Amsel	Gi	Girlitz	Kg	Klappergrasmücke
Ba	Bachstelze	Gp	Gelbspötter	Mg	Mönchgrasmücke
B	Buchfink	H	Haussperling	Nt	Neuntöter
Bm	Blaumeise	Hä	Bluthänfling	Rt	Ringeltaube
Fe	Feldsperling	Hr	Hausrotschwanz	S	Star
Gb	Gartenbaumläufer	K	Kohlmeise	Sti	Stieglitz
Gf	Grünfink	Kb	Kernbeißer	blau	Brutvorkommen 2019

Räumliche Betroffenheit:

- In den *unmittelbaren Eingriffsflächen* [B-Plangebiet] befinden sich nach Planungsstand Vorkommen mit 23 Vermehrungsstätten von 20 Brutvogelarten (Europäische Vogelarten im Sinne Vogelschutzrichtlinie), die vom Planungsvorhaben unmittelbar betroffen wären. Weitere Brutvogelvorkommen werden höchstens in der Art tangiert, dass Teile des Nahrungsrevieres betroffen wären.
- Unter den Arten nach EU-VSRL Anhang I wäre ggf. 1 BP vom Neuntöter betroffen.

¹ Arten mit Brutplatz (mutmaßlicher Neststandort) im Betrachtungsraum.

2.2. Reptilien (insbes. Zauneidechse)

Datengrundlagen:

- eigene Freilanderhebungen - Vegetationsperiode 2019:
 - 22.07.19 * 15.00-16.00 Uhr MEZ; 25°C, stark bewölkt, mäßig windig
- eigene Freilanderhebungen - Vegetationsperiode 2020:
 - 25.03.20 * 08.15-10.00 Uhr MEZ; 4°C, wolkenlos, mäßig windig
 - 21.04.20 08.30-09.30 Uhr MEZ; 8°C, heiter, schwach windig
 - 23.04.20 * 06.00-07.30 Uhr MEZ; 2°C, wolkenlos, schwach windig
 - 07.05.20 * 06.00-07.30 Uhr MEZ; 5°C, wolzig, schwach windig
 - 15.05.20 * 06.00-07.30 Uhr MEZ; 2°C, wolkenlos, schwach windig
 - 26.05.20 * 06.00-07.30 Uhr MEZ; 8°C, heiter-wolzig, schwach windig
 - 15.06.20 * 05.45-07.15 Uhr MEZ; 15°C, bedeckt, schwach windig
 - 24.06.20 14.15-16.00 Uhr MEZ; 20°C, bedeckt, schwach windig
 - 09.09.20 08.30-10.00 Uhr MEZ 12-20°C, heiter, windstill, strahlungsintensiv
- eigener Datenbestand / Expertenbefragungen - Daten ab 2015

* Erfassungen z.T. im Rahmen der Datenerhebung zur Vogelfauna

Erfassungsergebnisse:

Innerhalb der untersuchten Flächen des unmittelbaren Planungsbereiches wurden im Betrachtungszeitraum keine Reptilien / keine Zauneidechsen nachgewiesen.

Die Situation lässt sich wie folgt diskutieren:

- In Anbetracht von Vorkommen im Bereich des Elbdeiches wären ggf. auch in den Kleingärten im Planungsraum Zauneidechsen zu erwarten, was aber im Rahmen der aktuellen Erfassungen nicht bestätigt werden konnte (auch keine älteren Daten).
- Als einschränkende Faktoren werden eingeschätzt:
 - o Rasenpflege, Beetbewirtschaftung und nur punktuell vorhandene Attraktionselemente.
 - o Bestehender Prädatorendruck durch freilaufende Katzen (sowie Fuchs, Waschbär).
 - o Dauerhaft trockenliegendes Altwasser (betr. Potential zu Vorkommen Ringelnatter).



Abb. 12: Vollflächig genutzter Garten



Fotos:
< 09.05.19
09.09.20 >

Abb. 13: Potentielle Versteckmöglichkeiten

Räumliche Betroffenheit

In den unmittelbaren Eingriffsflächen [B-Plangebiet] befinden sich nach Planungsstand keine Vorkommen von Vertretern der Artengruppe, so dass die Artengruppe nach Datenlage vom Bauvorhaben nicht unmittelbar betroffen wäre.

Anmerkung zur Artengruppe Lurche

Im Aushubgewässer am Schloss Klöden liegen lt. StN der UNB Funddaten von Lurcharten (Rotbauchunke 1994, Knoblauchkröte und Teichmolch, 2011) vor. Das Gewässer war 2020 vollständig trocken gefallen, so dass ein Laichgeschehen nicht möglich war.

Im Zuge der Erfassungen wurden auf der B-Plan-Fläche keine Lurchvorkommen nachgewiesen.

2.3. Fledermäuse (Relevanzprüfung)

Datengrundlagen:

- eigene Freilanderhebungen - Vegetationsperiode 2020:
 - 25.03.20 * 19.30-20.30 Uhr MEZ; 4°C, wolkenlos, mäßig windig
 - 18.06.20 * 22.00-23.00 Uhr MEZ; 20°C, heiter, schwach windig
 - eigener Datenbestand / Expertenbefragungen
- * Erfassungen z.T. im Rahmen der Datenerhebung zur Vogelfauna
- Daten ab 2015

Erfassungsergebnisse:

Innerhalb der untersuchten Flächen des unmittelbaren Planungsbereiches wurden im Betrachtungszeitraum keine Fledermäuse nachgewiesen und keine Hinweise auf aktuelle Vorkommen gefunden.

Das südwestlich vom Planungsraum gelegenen Gewässerufer mit Alteichen im Uferbereich stellt einen typischen Jagdbereich der Artengruppe dar, tangiert den Planungsraum aber lediglich. Eine Quartiernutzung der Alteichen ist nicht ausgeschlossen (Potential im Stamm- und Kronenbereich vorhanden).¹

Eine mindestens sporadische Nutzung von Strukturen im Planungsraum zu Jagdaktivitäten ist auf Grund der räumlichen Nähe zu erwarten, wurde aber nicht belegt.

Die Situation lässt sich wie folgt diskutieren:

- Im Planungsraum fehlen geeignete Strukturen für Wochenstuben oder Winterquartiere.
- Nächstgelegene bekannte Vorkommen im Umfeld liegen im Bereich der Burg Klöden
 - Einflug in den Planungsraum von dort möglich.



Abb. 14: Baumbestand hinter Kleingärten



Fotos:
<21.04.20
26.05.20>

Abb. 15: Altwasser (trocken) mit Baumbestand

Räumliche Betroffenheit

In den unmittelbaren Eingriffsflächen [B-Plangebiet] befinden sich nach Planungsstand keine Vorkommen von Vertretern der Artengruppe, so dass Vermehrungs- oder Ruhestätten der Artengruppe nach Datenlage vom Vorhaben nicht unmittelbar betroffen wären. Typische Jagdbereiche der Artengruppe tangieren den Planungsraum lediglich.

¹ Der Baumbestand wurde nicht tiefgründig auf Fledermausquartiere geprüft (*Lage außerhalb des Planungs- Betrachtungsraumes*).

2.4. Arthropoda / Xylobionte Käfer / Zufallsbeobachtungen

Datengrundlagen:

- eigene Freilandhebungen - Vegetationsperiode 2020:
 - 25.03.20 19.30-20.30 Uhr MEZ; 4°C, wolkenlos, mäßig windig
 - 24.06.20 14.15-16.00 Uhr MEZ; 20°C, bedeckt, schwach windig
 - 09.09.20 08.30-10.00 Uhr MEZ 12-20°C, heiter, windstill, strahlungsintensiv

Erfassungsergebnisse:

Innerhalb der untersuchten Flächen des unmittelbaren Planungsbereiches erfolgten im Betrachtungszeitraum keine Nachweise von Arten artenschutzrechtlich strenger Schutzkategorien. Die Präsenz-/Relevanzprüfung in den Gehölzen¹ am Ufer des Altwassers erbrachten keine Nachweise; den Gehölzen wird aber das Potential einer (künftigen) Besiedlung auch durch streng geschützte Großkäfer zuerkannt.

Von den innerhalb des Planungsraumes erbrachten Zufallsfunden zu weiterer Arten mit besonderem Charakterwert ist folgender besonders hervorzuheben:

- Sonnenrosen-Bläuling (*Aricia agestis*)² – Einzeltiere BArtSchV Anl. 1/2

Daten zu weiteren Artengruppen mit besonderem Charakterwert (z.B. Heuschrecken, Tagfalter, Wildbienen) wurden nicht erhoben.³



Abb. 16: Potentielle Großkäferhabitate



Fotos:
< 09.09.19
22.07.19 >

Abb. 17: Sonnenrosen-Bläuling

¹ Der Baumbestand wurde nicht erschöpfend auf Käfer-Brutstätten geprüft (*Lage außerhalb des Planungsraumes*).

² Die Arten der Gattungen der Bläulinge sind lt. Bundesartenschutzverordnung als „Besonders geschützt“ eingestuft.

³ Darstellung der Vorkommen unvollständig (*kein vertraglicher Leistungsbestandteil*).